



Würzburger Diözesanblatt

Amtliches Verordnungsblatt der Diözese Würzburg

166. Jahrgang

Nr. 11

20.11.2020

Inhaltsverzeichnis

Bischof von Würzburg

- Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2020. 271
- Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2021 . . . 272
- Korrektur Firmtermine. 273

Generalvikar

- Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses
der Tagungsbetriebe des Bistums Würzburg. 274

Bischöfliches Ordinariat

- Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs–Materialsammlung 2020 278
- Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2020. . . 279
- Hinweise zur Aktion Dreikönigssingen 2021 281
- Weltmissionstag der Kinder 2020/21 – Krippenopfer 283
- Aufruf zur Kollekte am Afrikatag 2021 284
- Personalnachrichten 285

Bischof von Würzburg

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 1961 schlägt die Weihnachtskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnachtskollekte von Adveniat so wichtig wie in diesem Jahr!

Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die Einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie.

Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember 2020, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden zudem in geeigneter anderer Weise zur Kenntnis gebracht werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am ersten Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.

Fulda, 24. September 2020

Für die Diözese Würzburg
Dr. Franz Jung
Bischof von Würzburg

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2021

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiter/-innen in Gemeinden, Gruppen und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder!

Auch in dieser besonderen Zeit werden sich die Sternsinger wieder auf den Weg machen. Der Stern von Bethlehem wird sie von Haus zu Haus führen. Sie bringen den Segen des neugeborenen Kindes, verbunden mit guten Wünschen für das neue Jahr. Dabei bitten sie um eine Spende für Kinder-Hilfsprojekte in rund 100 Ländern weltweit.

Die 63. Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2021 steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Im Beispielland Ukraine müssen viele Kinder lange von ihrem Vater, ihrer Mutter oder beiden getrennt leben, weil diese im Ausland arbeiten. Die Sternsingeraktion nimmt sie in den Blick: Sie zeigt auf, warum Eltern zum Arbeiten ihre Heimat verlassen müssen und was das für die Kinder bedeutet. Zugleich macht die Aktion deutlich, wie die Projektpartner der Sternsinger Kinder schützen und stärken, denen es an elterlicher Fürsorge fehlt.

Im biblischen Leittext zur kommenden Sternsingeraktion (Mt 18,1-5) beantwortet Jesus die Frage der Jünger, wer im Himmelreich der Größte sei, indem er ein Kind in die Mitte stellt: „Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte. Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“

Der Segen, den die Sternsinger an die Türen schreiben, ist für alle Menschen ein sichtbares Zeichen der Zuwendung Gottes. Für die Projektpartner und die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen ist der Segen gerade angesichts der Corona-Pandemie auch ein Ausdruck unserer Verbundenheit und Solidarität.

Wenn sich die Sternsinger in diesem Jahr aufmachen, tun sie dies unter schwierigen Bedingungen. Wir bitten Sie daher herzlich, sie als Segensbringer freundlich zu empfangen und mit Ihren Spenden dazu beizutragen, dass die Sternsinger auch im Jahr 2021 zum Segen werden für Kinder und Familien an vielen Orten dieser Welt.

Der Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gegeben werden. Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ weiterzuleiten.

Fulda, 24. September 2020

Für die Diözese Würzburg
Dr. Franz Jung
Bischof von Würzburg

Korrektur Firmtermine

Bitte beachten Sie die Ergänzung/Korrektur zum WDBI 166 (2020) Nr. 10:

S. 257**Region Aschaffenburg**

Dienstag, 20. Oktober 2020 (Ergänzungstermin)

11.30 Uhr in Aschaffenburg, St. Gertrud (Bischof Franz)

16.00 Uhr in Aschaffenburg, St. Gertrud (Bischof Franz)

S. 258**Region Main Spessart**

Freitag, 6. November 2020 (Korrektur vom 20. Oktober 2020 auf 6. November 2020)

11.30 Uhr in Frammersbach (Bischof Franz)

16.00 Uhr in Retzbach (Bischof Franz)

Generalvikar

Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses der Tagungsbetriebe des Bistums Würzburg

Der Generalvikar erlässt nachfolgende Geschäftsordnung für den Lenkungsausschuss der Tagungsbetriebe des Bistums Würzburg:

1. Zuständigkeit

Der Lenkungsausschuss ist zuständig für die folgenden Tagungsbetriebe mit Übernachtungsangebot:

- a) Tagungszentrum Schmerlenbach
- b) Burkardushaus Würzburg
- c) Benediktushöhe Retzbach
- d) Haus Volkersberg
- e) Jugendhaus und Schullandheim Thüringer Hütte
- f) Familienbildungshaus St. Michael Bad Königshofen
- g) Exerzitienhaus Himmelsporten Würzburg
- h) Jugendhaus St. Kilian Miltenberg

Der Lenkungsausschuss ist außerdem zuständig für die folgenden Tagungsbetriebe ohne Übernachtungsangebot:

- a) Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried Würzburg
- b) Martinushaus Aschaffenburg

2. Aufgaben und Befugnisse

Die Aufgaben des Lenkungsausschusses ergeben bzw. orientieren sich an den übergeordneten strategischen Zielen der Diözese Würzburg.

2.1. Im Einzelnen sind dies folgende Aufgaben:

- a) Vorgabe und Überprüfung der Einhaltung der wirtschaftlichen Ziele der Tagungsbetriebe
- b) Haushaltsplanung für die Tagungsbetriebe und das Referat Tagungsbetriebe
- c) Beantragung und Überprüfung der Verwendung von Zuschüssen

- d) Erstellung von Entscheidungsvorlagen für die Bistumsleitung, insbesondere bei der Aufnahme neuer oder Schließung bestehender Tagungsbetriebe, Abgabe oder Nutzungsänderung von Tagungsbetrieben
- e) Abstimmung über grundsätzliche Fragen, insbesondere: Preisstruktur, Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kulanzregelungen, besondere Bedingungen für kirchliche Beleger (z. B. Vorbelegungsrecht)
- f) Entwicklung und Anpassung der Personalpläne in den Tagungsbetrieben

2.2. Dem Lenkungsausschuss sind folgende Befugnisse übertragen:

- a) Entscheidung über die strategische Ausrichtung der Gesamtheit aller Tagungsbetriebe gemäß Ziffer 1
- b) Mitwirkung bei der Festlegung von Aufgaben der Tagungsbetriebe im Pastoralen Raum
- c) Mitwirkung bei der Stellenbesetzung der Leitung des Referates Tagungsbetriebe
- d) Entscheidung über die Einstellung von Beschäftigten und die Be- und Entfristung von Arbeitsverträgen in den Tagungsbetrieben unter Beachtung der vorgegebenen rechtlichen, personellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- e) Entscheidung über die vorzunehmende Beendigung von Arbeitsverhältnissen der Beschäftigten in den Tagungsbetrieben
- f) Abschluss von Miet-, Pacht-, Dienst-, Kauf-, Tausch- und Werkverträgen mit einem Gegenstandswert über 5000 Euro
- g) Entscheidung über Anschaffung und Veräußerung von Zubehör- und Inventargegenständen mit einem Wert über 10.000 Euro
- h) Vorbereitung von Beschlussvorlagen bei Maßnahmen im Bereich von Bau- und Investitionsangelegenheiten für die zuständigen Gremien (z. B. Bauausschuss)

3. Mitglieder des Lenkungsausschusses

- a) Mitglieder mit Stimmberechtigung sind:
- die Leitung der Hauptabteilung Bildung und Kultur
 - die Leitung der Hauptabteilung Seelsorge
 - die Leitung der Hauptabteilung Finanzen und Immobilien
 - die Leitung der Hauptabteilung Personal
 - ein Mitglied der Mitarbeitervertretung
- b) Mitglied mit beratender Stimme ist die Leitung des Referates Tagungsbetriebe.
- c) Im Falle der Verhinderung eines Mitgliedes erfolgt keine Stellvertretung.

- d) Den Vorsitz führt die Leitung der Hauptabteilung Bildung und Kultur.
- e) Aus dem Kreis der stimmberechtigten Mitglieder (siehe 3a) ist eine/ein Stellvertreter/-in der/des Vorsitzenden mit einer einfachen Mehrheit festzulegen.
- f) Gäste können eingeladen werden. Diese sind jedoch nicht stimmberechtigt.

4. Sitzungstermine

Der Lenkungsausschuss tagt mindestens alle zwei Monate. Zweimal im Jahr nimmt der Generalvikar an den Sitzungen teil. Die Termine werden ein Jahr im Voraus festgelegt. Darüber hinaus tagt der Lenkungsausschuss, wenn

- a) der Generalvikar die Einberufung für notwendig erachtet oder
- b) nicht aufschiebbare Entscheidungen zu treffen sind oder
- c) mindestens zwei der fünf stimmberechtigten Mitglieder dies verlangen.

5. Sitzungsabläufe

a. Vorbereitung

Die Sitzungen werden durch das Referat Tagungsbetriebe vorbereitet.

b. Leitung

Die/Der Vorsitzende des Lenkungsausschusses leitet die Sitzung.

c. Tagesordnung

Der/Die Vorsitzende lädt die Mitglieder und ggf. Gäste mindestens fünf Arbeitstage vor der Sitzung unter Angabe der Tagesordnung und unter Beifügung der entsprechenden Unterlagen ein. Die Erstellung der Tagesordnung mit den erforderlichen Unterlagen obliegt der Leitung des Referates Tagungsbetriebe. Vorschläge zur Tagesordnung sind von den Mitgliedern spätestens zehn Tage vor der Sitzung mit den vollständigen Unterlagen einzureichen. Dringender Beratungsbedarf kann mit Zustimmung der stimmberechtigten Mitglieder ohne Einhaltung der oben genannten Fristen zu Beginn einer Sitzung in die Tagesordnung aufgenommen werden.

d. Beschlüsse

Der Lenkungsausschuss ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde und mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder, darunter der/die Vorsitzende oder der/die stellvertretende Vorsitzende teilnimmt. Beschlüsse werden durch Stimmenmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Stimmenthaltungen werden für die Bestimmung der Mehrheit wie Gegenstimmen gezählt. Bei Stimmengleichheit entscheidet die/der Vorsitzende.

Beschlüsse können im Bedarfsfall auch im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst werden. Verantwortlich für die Bearbeitung und soweit möglich für die Umsetzung der gefassten Beschlüsse ist die Leitung des Referates Tagungsbetriebe.

e. Protokoll

Über die Sitzungen des Lenkungsausschusses wird ein Protokoll erstellt, in dem die Beratungsergebnisse, Beschlüsse und die für die Umsetzung verantwortliche Organisationseinheit dokumentiert sind. Die Protokollführung übernimmt die Leitung des Referates Tagungsbetriebe oder deren Stellvertretung. Das Protokoll und die Beschlüsse sind von der Sitzungsleitung zu unterschreiben.

f. Vertraulichkeit/Information

Die Protokolle sind vertraulich zu behandeln und werden nicht weitergegeben.

6. Inkrafttreten/Geltungsdauer

Diese Geschäftsordnung wird mit Wirkung zum 1. Dezember 2020 im Amtsblatt in Kraft gesetzt. Die Geltungsdauer beträgt zunächst zwei Jahre und ist rechtzeitig vor Ablauf der Frist auf notwendige Veränderungen hin zu überprüfen.

Würzburg, 28. Oktober 2020

Dr. Jürgen Vorndran
Generalvikar

Bischöfliches Ordinariat

Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs–Materialsammlung 2020

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs zu begehen. Für Deutschland haben die Bischöfe festgelegt, dass dieser von den Kirchengemeinden rund um den 18. November stattfinden soll, an dem zugleich der „Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ ist. Die Verbindung des Gebetstages mit dem Sonntag ist nach Möglichkeit zu vermeiden.

Auf der Homepage der Deutschen Bischofskonferenz werden zur Gestaltung des Gebetstages verschiedene Materialien angeboten, die kontinuierlich ergänzt und erweitert werden. Sie reichen von Gebeten und Fürbittvorschlägen über Predigtentwürfe und hilfreiche Bibelstellen bis hin zu Vorschlägen für Aktivitäten zur Gestaltung des Gebetstages. Auch von sexuellem Missbrauch Betroffene waren jeweils in die Vorbereitung eingebunden. So finden Sie in diesem Jahr z. B. Gedanken zum Vaterunser einer Betroffenen aus dem Erzbistum Köln. Alle Materialien können auf der Homepage unter folgendem Link abgerufen werden:

- <https://www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/>

Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2020

Seit 1961 schlägt die Weihnachtskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind. Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger.

Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die Einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Die Gesundheitssituation auf dem Land ist fast ebenso prekär wie die Lebensumstände der Menschen, die dort leben. Die Gesundheitsstationen zum Beispiel sind in der Regel miserabel ausgestattet, denn es gibt dort kaum Diagnosemöglichkeiten, Medikamente und Schutzkleidung.

Für die Adveniat-Weihnachtsaktion 2020 wurden wieder vielfältige Materialien zur Vorbereitung von Gottesdiensten, der Weihnachtskollekte und der Öffentlichkeitsarbeit an die Pfarrämter verschickt. Angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie wird es nicht möglich sein, dass an den Weihnachtsgottesdiensten alle teilnehmen können. Adveniat hat daher Impulse für weihnachtliche Feiern in den Familien entwickelt. Bei der Bestellung der Materialien ist auf den tatsächlichen Bedarf zu achten. Änderungen können Adveniat jederzeit per Telefon, Fax oder E-Mail sowie online im Adveniat-Service unter www.adveniat.de/bestellungen2020 mitgeteilt werden.

Die Adveniat-Weihnachtsaktion wird am 1. Advent (29. November 2020) mit Gottesdiensten im Bistum Würzburg eröffnet. Der Gottesdienst mit Bischof Johannes Bahlmann (Obidos, Brasilien) wird ab 10.00 Uhr im Deutschlandradio übertragen, der Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Dr. Franz Jung wird ab 10.00 Uhr als Video-Livestream u. a. auf www.domradio.de und www.weltkirche.de zu sehen sein.

Für den 1. Adventssonntag bietet es sich an, in den Gemeinden die Plakate auszuhängen und das Aktionsmagazin zur Weihnachtsaktion ausulegen. Für den Pfarrbrief, die Homepage und die Präsenz in den sozialen Netzwerken bietet Adveniat im Internet zahlreiche Gestaltungshilfen unter www.adveniat.de/gestaltungshilfen an. Adveniat finanziert die überwiegende Zahl der Projekte in Lateinamerika aus der Kollekte an Weihnachten.

Nur dank der Weihnachtskollekte kann Adveniat den Armen in Lateinamerika und der Karibik beistehen. Die Pfarreien sind daher gebeten, die Gläubigen um Online-Spenden zu bitten, falls sie nicht am Weihnachtsgottesdienst

teilnehmen können. Dem Pfarrbrief sollte die Spendentüte beigelegt werden, die auch Informationen zur Online-Spende bietet.

Am 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember 2020, soll in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen, der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Spendentüte für die Adveniat-Kollekte verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am ersten Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen oder im Pfarrhaus abzugeben. Sie können ihre Spende auch auf das Kollektenkonto der Diözese überweisen. Auf Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat ist der Hinweis „Weiterleitung an den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V.“ zu vermerken.

An Heiligabend bietet es sich an, in den Krippenfeiern und Gottesdiensten den Krippenaufsteller zu verteilen, der bei Adveniat unter www.adveniat.de/material in ausreichend großer Stückzahl bestellt werden kann. Zum Motiv des Krippenaufstellers passen das Krippenspiel und die Weihnachtsgeschichte im Adveniat-Aktionsmagazin, die die Situation einer Familie im ländlichen Nordosten Brasiliens schildern. Weitere Anregungen für die Gestaltung des Advents (insbesondere zum Fest des hl. Nikolaus) hält Adveniat auf der Internetseite www.adveniat.de/advent-erleben bereit.

In allen Gottesdiensten am Heiligabend, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am ersten Weihnachtsfeiertag ist die Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe. Bitte weisen Sie auch in den Pfarrbriefen auf die Wichtigkeit der Kollekte hin und verweisen auf die Möglichkeit der Online-Spende.

Der Ertrag der Kollekte ist von den Pfarrgemeinden unter Angabe der K-Nummer laut Kollektenplan 2019 vollständig innerhalb von drei Wochen auf das Konto der Bischöflichen Finanzkammer Würzburg (siehe Kollektenplan 2019 im WDBI 165 (2019) Nr. 20 vom 18.11.2019, S. 446, Nr. 11) zu überweisen. Wir bitten um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spenderinnen und Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei allen Kollekten an Heiligabend und am ersten Weihnachtstag eingenommenen Mittel vollständig an die Diözese abzuführen.

Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden. Adveniat bietet entsprechende Vorlagen für den Pfarrbrief sowie Dankkarten für den Versand an.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2020 erhalten Sie bei:

- Bischöfliche Aktion Adveniat e. V., Gildehofstraße 2, 45127 Essen
Tel.: 0201 1756-295, Fax: 0201 1756-111, Internet: www.adveniat.de

Hinweise zur Aktion Dreikönigssingen 2021

Die deutschen Bischöfe haben zur Teilnahme an der 63. Aktion Dreikönigssingen aufgerufen. Sie steht unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“.

Angesichts der Corona-Pandemie sind dabei möglicherweise besondere Vorsichtsmaßnahmen nötig. Aktuelle Informationen und Anregungen zur Umsetzung der Aktion vor diesem Hintergrund finden Sie unter: www.sternsinger.de/corona.

Die Träger der Aktion Dreikönigssingen – das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – bieten Materialien zur inhaltlichen Vorbereitung auf die Aktion an. Alle Gemeinden erhalten das Infopaket ab Ende September. Die Materialien können auch beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ bestellt werden:

- Online-Shop: shop.sternsinger.de
E-Mail: bestellung@sternsinger.de, Tel.: 0241 4461-44

Im Film zur Aktion „Unterwegs für die Sternsinger: Willi in der Ukraine“ zeigt Kinderreporter Willi Weitzel, wie die Projektpartner des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ Kindern zur Seite stehen, die ohne Eltern aufwachsen, weil diese im Ausland arbeiten.

Das Werkheft zur Aktion Dreikönigssingen 2021 bietet Hintergrundinformationen zum Thema Arbeitsmigration und zum Beispielland Ukraine. Neben Spielen, Liedern und Ideen für Gruppenstunden finden die Sternsinger-Verantwortlichen im Werkheft auch praktische Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung der Aktion sowie den Wettbewerb zur Teilnahme am Sternsingerempfang der Bundeskanzlerin. Die „Gottesdienste“ enthalten Vorschläge zur Gestaltung einer Eucharistiefeier und einer Wort-Gottes-Feier zur Aussendung der Sternsinger sowie für eine Dankfeier. Zudem bieten sie flexibel einsetzbare Elemente für Liturgie und Katechese. An die Sternsinger selbst richtet sich eine Sonderausgabe des „Sternsinger-Magazins“, das die Themen der Aktion kindgerecht aufbereitet.

Die bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen 2021 findet am 29. Dezember 2020 in Aachen statt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bdkj-aachen.de/sternsinger.

Die Spendeneinnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen sind gemäß der Bischöflichen Ordnung für die Aktion Dreikönigssingen zeitnah und ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten (Bankverbindung: IBAN DE95 3706 0193 0000 0010 31 bei der Pax-Bank eG).

Das Kindermissionswerk als Geschäftsstelle der Aktion Dreikönigssingen in Aachen trägt dafür Sorge, dass die den Sternsingern anvertrauten Spenden

über fachkundig begleitete Hilfsprojekte bedürftigen Kindern in aller Welt zugutekommen und dass die Mittel nachhaltig, transparent und sparsam verwendet werden.

Alle Fragen rund ums Sternsingen beantworten wir gerne:

- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Stephanstraße 35, 52064 Aachen
E-Mail: info@sternsinger.de, Tel.: 0241 4461-14

Weltmissionstag der Kinder 2020/21 – Krippenopfer

Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation ihrer Altersgenossen in aller Welt zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird eine große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest der Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (27. Dezember 2020 bis 6. Januar 2021). Hierzu stellt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ein Spendenkästchen mit Krippenlandschaft zum Basteln und ein Begleitheft für Kinder und deren Familien sowie katechetische Arbeitshilfen bereit. Das aktuelle Beispielland ist die Ukraine.

Wir bitten, die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder mit dem Hinweis „Weltmissionstag der Kinder und Kinderkrippenopfer“ direkt an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e. V. Kindermissionswerk (Stichwort: Weltmissionstag der Kinder, IBAN DE 95 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODED1PAX) an die Pax-Bank eG zu überweisen.

Ebenso bitten wir, das „Krippenopfer“, das in vielen Gemeinden üblich ist, als solches zu vermerken. Hierbei ist auf den Unterschied zur Bischöflichen Aktion Adveniat zu achten. Die Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist hiervon ebenfalls zu unterscheiden.

Die Materialien zum Weltmissionstag der Kinder können kostenlos bezogen werden:

- Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e. V.
Stephanstraße 35, 52064 Aachen
Tel.: 0241 4461-44, Fax: 0241 4461-88
E-Mail: bestellung@sternsinger.de
Internet: shop.sternsinger.de oder www.sternsinger.de/wmt

Aufruf zur Kollekte am Afrikatag 2021

„Damit sie das Leben haben“

Am 6. Januar (in der Diözese Speyer am 10. Januar) findet in unserer Diözese die Kollekte zum Afrikatag 2021 statt.

Die Afrikakollekte ist die älteste gesamtkirchliche Solidaritätsinitiative der Welt. Sie wurde 1891 von Papst Leo XIII. ins Leben gerufen, um Spenden für den Kampf gegen die Sklaverei zu sammeln und die Arbeit der Missionare zu unterstützen. Heute steht die Afrikakollekte für Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einnahmen ermöglichen es, vor Ort Frauen und Männer auszubilden, die den Menschen zur Seite stehen.

Im Blickpunkt des Afrikatages 2021 steht Schwester Maria Vitalis Timtere, die in einem Flüchtlingslager im Norden Nigerias die Menschen begleitet. Die Welt wäre ärmer ohne Frauen und Männer wie sie. Sie haben sich entschieden, die frohe Botschaft als Ordensfrauen und Priester in die Tat umzusetzen: „Damit sie das Leben haben.“ Durch die Folgen der Corona-Pandemie stehen jetzt viele von ihnen selbst mit fast leeren Händen da. Um ihre Berufung leben zu können, brauchen sie unsere Solidarität. Bitte unterstützen Sie das wichtige Anliegen des Afrikatages mit einer großzügigen Spende.

Alle Pfarrämter erhalten Anfang Dezember von missio einige Materialien, die sie bei der Durchführung der Afrikakollekte unterstützen: Aktionsplakat, Opfertüten zum Auslegen oder als Beilage im Pfarrbrief und Bausteine zur Gestaltung des Gottesdienstes mit Predigtvorschlag.

Die Vorgehensweise zur Überweisung der Kollekten ist dem gültigen Kollektenplan für 2021 nach Veröffentlichung zu entnehmen.

Weitere Informationen zum Afrikatag erhalten Sie direkt bei:

- missio – Internationales Katholisches Missionswerk
Ludwig Missionsverein KdÖR
Pettenkoferstraße 26–28, 80336 München
Ansprechpartner: Dr. Michael Krischer, E-Mail: m.krischer@missio.de

Materialbestellung:

- Tel.: 089 5162-620, Fax: 089 5162-335
E-Mail: info@missio-shop.de

Die liturgischen Hilfen stehen auf der Homepage www.missio.com zum kostenlosen Download bereit.

Personalnachrichten

In die Ewigkeit wurden heimgerufen:

Herr Pater Reimund **Beck** CMF.
Geboren am 2. August 1939 in Schweinfurt,
zum Priester geweiht am 23. Juli 1967 in Würzburg,
am 10. Oktober 2020 verstorben,
beerdigt in Würzburg, Hauptfriedhof.

Herr Pater Marcellus **Jahnel** OSA.
Geboren am 7. Februar 1931 in Bischofswalde,
zum Priester geweiht am 15. März 1957 in Würzburg,
am 12. Oktober 2020 verstorben,
beerdigt in Hausen.

Herr Pater Hermann **Keul** MSF.
Geboren am 1. September 1935 in Niederelbert,
zum Priester geweiht am 15. Juli 1972 in Mainz,
am 15. Oktober 2020 verstorben,
beerdigt in Betzdorf-Bruche.

Herr Domkapitular em. Prälat Hartmut **Wahl**.
Geboren am 24. August 1931 in Würzburg,
zum Priester geweiht am 22. Juli 1956 in Würzburg,
Mitglied der St. Kilianskonfraternität,
am 2. Oktober 2020 verstorben,
beerdigt im Kreuzgang des Domes.

Ernannt wurden:

Herr Pfarrer Peter **Rüb** auch zum Pfarradministrator der Pfarreien Großwenkheim, Kleinwenkheim und Seubrigshausen, Pfarreiengemeinschaft St. Johannes Maria Vianney mit Wirkung vom 27. Oktober 2020;

Herr Pater Maurus **Schniertshauer** OSB zum Priesterseelsorger in der Diözese Würzburg (50%) mit Wirkung vom 1. Oktober 2020.

Angewiesen wurden:

Herr Uwe **Becker** als Diakon mit Zivilberuf für die Pfarreiengemeinschaft St. Christophorus im Mainbogen, Gochsheim mit Wirkung vom 17. Oktober 2020;

Herr Pater Mariusz **Bykowski** OFMConv als Wallfahrtsseelsorger an der Wallfahrtskirche Mariabuchen, Pfarreiengemeinschaft St. Sebastian auf der Fränkischen Platte, Steinfeld und zur Mithilfe im Pastoralen Raum mit Wirkung vom 1. Oktober 2020;

Herr Artur **Eisenacher**, Diakon im Hauptberuf, als Leiter eines Regionalreferates in der Abteilung Steuerung und Begleitung in der Hauptabteilung Personal in Personalunion mit der Aufgabe des Diözesanreferenten für die Ständigen Diakone mit Wirkung vom 15. Oktober 2020;

Herr Guardian Pater Andrzej **Iwanicki** OFMConv als Wallfahrtsseelsorger an der Wallfahrtskirche Mariabuchen, Pfarreiengemeinschaft St. Sebastian auf der Fränkischen Platte, Steinfeld und zur Mithilfe im Pastoralen Raum mit Wirkung vom 1. Oktober 2020;

Herr Bernhard **Gartner**, Diakon im Hauptberuf, für die Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land, Kitzingen, mit Schwerpunkt Altenheimseelsorge (Teilzeitumfang 50%) mit Wirkung vom 1. Oktober 2020;

Herr Markus **Lüttke** als Pastoralreferent für die Pfarreiengemeinschaft Gemeinsam unterwegs – Ebern – Untereppach – Jesserndorf (Teilzeitbeschäftigung 30 Stunden/Woche) mit Wirkung vom 1. Dezember 2020;

Herr Ludwig **Stauner** als Diakon mit Zivilberuf zur Mitarbeit in der Betriebsseelsorge in Aschaffenburg für die Region Untermain mit Wirkung vom 1. Oktober 2020;

Herr Diakon Bertram **Ziegler** als Kaplan in die Pfarreien Kleinostheim, Mainaschaff und Stockstadt am Main mit Wirkung vom 10. Oktober 2020.

Entpflichtet wurden:

Herr Pater Jozef **Aszyk** OFMConv von der Aufgabe als Wallfahrtsseelsorger an der Wallfahrtskirche Mariabuchen, Pfarreiengemeinschaft St. Sebastian auf der Fränkischen Platte mit Wirkung vom 15. September 2020;

Herr Pater Gernar **Neubert** OSB als Priesterseelsorger in der Diözese Würzburg (50%) mit Wirkung vom 30. September 2020;

Herr Pater Adam **Salomon** OFMConv von der Aufgabe als Wallfahrtsseelsorger an der Wallfahrtskirche Mariabuchen, Pfarreiengemeinschaft St. Sebastian auf der Fränkischen Platte mit Wirkung vom 15. September 2020.

Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses:

Frau Andrea **Kober-Weikmann**, Pastoralreferentin für die Frauenseelsorge in der Diözese Würzburg und Leiterin der Abteilung Erwachsenenpastoral der Hauptabteilung Seelsorge, zum 30. September 2020 aufgrund Eintritts in den Ruhestand;

Frau Sabine **Krämer**, Gemeindereferentin, zum 31. August 2020;

Frau Ursula **Summa**, Gemeindereferentin in der Kur- und Rehasseelsorge Bad Kissingen und Bad Bocklet sowie in der Heiligenfeld GmbH zum 31. Oktober 2020 aufgrund Eintritts in den Ruhestand;


mit Dank und Anerkennung für die langjährigen treuen und guten Dienste.

Würzburg, 20. November 2020

Bischöfliches Ordinariat
Dr. Jürgen Vorndran
Generalvikar



Bischöfliches Ordinariat, Postfach 110362, 97030 Würzburg
ZKZ 07431, PVSt.

Deutsche Post 

Würzburger Diözesanblatt – Amtliches Verordnungsblatt des Bistums Würzburg

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Würzburg

Redaktion: Bischöfliches Ordinariat Würzburg | Kanzlei der Kurie | Abt. Notariat

Kontakt: 09 31 3 86-67011 | amtsblatt@bistum-wuerzburg.de

Layoutkonzept: Verlagsatelier Michael Pfeifer | www.verlagsatelier.de

Druck: Hausdruckerei des Bischöflichen Ordinariates Würzburg

Ausgabe: i. d. R. monatlich | Bezugspreis: 29,00 € jährlich